

Claus Hüselmann
Hülsensteeg 42
51515 Kürten
☎ 02268 / 2822

30. März 2020

Rundschreiben 2 / 198

Liebe Bundesbrüder und Freunde
der **E. B. Rheinwacht** !

Es lebe die **E. B. Rheinwacht** !

Aber es wird ohne

Bruno Birmes al. Matz

sein.

Am 18. März 2020 hat unser lieber Bundesbruder AH Matz für immer seine Augen geschlossen. Er ist friedlich in seiner Wohnung entschlafen.

Unsere Gedanken sind bei seiner lieben Frau Ilse. Wir wünschen Ihr viel Kraft für die nun folgende teilweise sicherlich schwere Zeit und versichern Ihr unsere aufrichtige Anteilnahme.

Es wird weder eine Trauerfeier stattfinden, noch können wir AH Matz auf seinem letzten Weg begleiten und würdevoll Abschied nehmen.

Die Zeiten sind gerade mal ganz anders!

Corona, COVID-19, SARS-CoV-2 - diese Namen beherrschen den Tag. Viele Tage schon und es werden noch viele Tage folgen.
Der Coronavirus hat uns alle voll im Griff - und nicht wir ihn!

Werte und Tugenden werden eingefordert, die langsam in Vergessenheit geraten sind. Solidarität und Rücksichtnahme sind nun als ein hohes Gut wiederentdeckt worden. Ohne die geht es nicht.

Solidarität mit denen, die für uns ihren Job machen, Rücksicht auf die gefährdeten Gruppen. Und zu den gefährdeten Gruppen gehören wir Rheinwachtler alle Mal. Einer mehr, einer weniger.

Der Einzelne ist gefordert, sich zurückzunehmen, auf die anderen einzugehen und das Gemeinwohl - welch ein altes Wort, welch ein wichtiger Bestandteil des Zusammenlebens - zu stärken.

Vielleicht erreicht die Pandemie „Corona-Virus“ etwas, was viele fordern aber kaum einer so richtig will - Verzicht und ein Umdenken.

Müssen wir wirklich in jeder Ecke des Planeten Urlaub und Abenteuer erleben, nur weil wir es können?

Brauchen wir das Auto so oft oder kann es auch mal stehen bleiben?



Da sind noch einige Punkte, die ich aufführen könnte. Aber was soll's.
Jeder weiß doch, was er machen könnte. Tut es einfach.

Der April steht vor der Tür (bzw. ist schon eingetreten). Und damit nähern wir uns dem Treffen in Bamberg unaufhörlich.

In rund zweieinhalb Monaten wollen wir den Geburtstag unserer *Œ. B. Rheinwacht* gebührend feiern.

Natürlich drängen sich Fragen auf:

- Was wird aus dem Stiftungsfest?
- Wird es von uns abgesagt?
- Sagt das Hotel unser Fest ab?
- Soll ich daran teilnehmen?

Wir sollten nicht in frühzeitigen Aktionismus verfallen und schon jetzt alles absagen. Ende April bzw. Anfang Mai werden wir entscheiden, wie wir mit der Situation umgehen. Die Zimmer sind ja bis zwei Tage vor der Anreise (26.06.2020) stornierbar. Und die Veranstaltungen im Hotel können wir dann auch noch kostenfrei stornieren.

Darum gilt Stand jetzt: das

99. Stiftungsfest der TV Rheinwacht in Bamberg findet statt!

Und Anmeldungen nehme ich auch jetzt noch entgegen - sind sie doch ein Zeichen positiven Denkens!

Nachrichten aus der *Œ. B. Rheinwacht*

So ein paar Nachrichten hätte ich noch.

Der **Kölner Ortsring** (an dem wir ja nicht mehr aktiv teilnehmen) überlegt nun doch noch, andere Wege einzuschlagen. Da wird von engen Kooperationen bis hin zum Zusammenschluss der Verbindungen gesprochen. Mitte März war ein entsprechender Diskussionsabend, von dem ich bis heute aber noch nichts gehört habe.

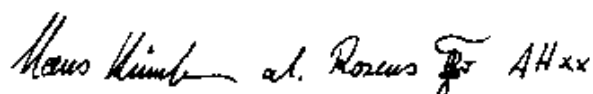
Der **Kölner Stammtisch** hat sein Treffen im März in Sankt Augustin aus Sicherheitsgründen lieber abgesagt. Nun dürfen wir ja eh nicht mehr. Wir warten also mit einem neuen Termin, bis wir wieder dürfen und uns die Lage auch sicher genug erscheint.

Bevor die Post ihre Überlegung wahr macht und nur noch nach Notplan arbeitet, habe ich gedacht, Euch mit einem kurzen Rundschreiben zu beglücken.

In diesem Sinn grüße ich Euch und wünsche von ganzem Herzen:

Bleibt gesund!

Mit Rheinwachtgruß Euer



Hans Künz a. Roruss *ff* AHxx

Wir trauern um
Bruno Birmes
al. Matz

☆ 15. 5. 1926 - † 18. 3. 2020



Unser Alter Herr Matz starb im Alter von fast 94 Jahren.
Er ist friedlich zu Hause eingeschlafen.

Matz studierte in Köln am Ubierring und machte im Frühjahr 1952 sein Examen. Er begann seine berufliche Laufbahn bei der Firma Ruhrkohlenberatung GmbH im „Wärmetechnischen Institut“. Dort bearbeitete er die Heizungs- und Lüftungstechnik. Nach seinem Wechsel zum Rheinisch-Westfälischen TÜV in Essen, war er für die Heizungstechnik zuständig. Matz blieb bis zu seiner Pensionierung dort tätig.

Im WS 1949/50 (59. Farbensemester), dem Semester der Wiedergründung nach dem Krieg, begann sein Rheinwachtleben. Im folgenden Semester wurde er gebrandet und unter Titus Feick geburscht. Sein Leibbursche war Kubus Rüth, sein Leibfuchs Büffel Fleischhacker.

Wenn er es ermöglichen konnte, nahmen er und seine liebe Frau Ilse an den Veranstaltungen der **Z. B. Rheinwacht** teil. Sie wurden durch seine in unnachahmlicher Weise vorgetragenen Biermiken zu unvergesslichen Erlebnissen.

Durch seine Herzkrankheit konnte er seit einigen Jahren nicht mehr an Veranstaltungen teilnehmen. Matz gehörte dem Essener Stammtisch an und war ein gern gesehener Gast.

140 Farbensemester war er Mitglied unserer Verbindung.

Wir vergessen Dich nicht und bewahren ein ehrendes Andenken.